



Schauspielhaus Düsseldorf.

Serie II

**Donnerstag, den 24. Juni 1915
abends 7¹/₂ Uhr**

DATTERICH

Posse mit Gesang in 6 Bildern von Erast Elias Niebergall. Musik von Friedrich Bermann.

Spielleitung: Paul Henckels.

Personen:

Datterich, Partikular	Paul Henckels
Bennelbacher	Julius Herrmann
Spirwes	Ret Marut
Knerz	Eugen Keller
Dumbach, Drehermeister	Eugen Dumont
Babette, seine Frau	Josefa Stein
Marie, seine Tochter	Frida Hummel
Schmidt, Drehergeselle	Fritz Reiff
Steischächter, Schneidermeister	Emil Lind
Bengler, Schuhmachermeister	Paul Kaufmann
Fritz Knippelius, Metzgermeister	Ferry Dittrich
Evchen, Mariens Freundin	Irma Thöring
Lisette, Kellnerin	Ottilie-Eggers-Rotter
Erster Polizeidiener	Anders Wikman
Zweiter Polizeidiener	Bruno Rings
Geiger	Theodor Kigler
Klarinettist	Heinrich Klapper
I. Handlanger	Albert Fischel
II. Handlanger	Peter Esser
III. Handlanger	Karl Rausch
Ein Wirtsjunge	Friedrich Wörnle
Ein kleiner Junge	Fritz Schumann
Eine Kellnerin	Irene Alda
Ein Soldat	Albert Fischel
Seine Liebste	Thea Grodzinsky

Musikalische Leitung: Hans Ebert.

Nach dem vierten Bild 15 Minuten Pause In der Pause fällt der eiserne Vorhang
 Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr Einlaß 7 Uhr Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr Ende gegen 10¹/₂ Uhr

Freitag, den 25. Juni 1915

Serie V:

Was ihr wollt.

Lustspiel in 5 Akten von William Shakespeare. Musik von Julius Tausch.

Samstag, den 26. Juni 1915, abends 7¹/₂ Uhr

Erste öffentliche Aufführung der Hochschule für Bühnenkunst:

„Melodramen“

„Bewegungskunst“

„Der junge Achilles“

Schwank von Wilhelm Schmidtbonn.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft



Schauspielhaus Düsseldorf.

Donners

Juni 1915

DATTERICH

Posse mit Gesang in 6 Bildern

Musik von Friedrich Bermann.

Datterich, Pa
Bennelbacher
Spirwes
Knerz
Dumbach,
Babette, sein
Marie, seine
Schmidt, Dre
Steischächter
Bengler, Sch
Fritz Knippel
Evchen, Mari
Lisette, Kelln
Erster Polize
Zweiter Poliz
Geiger
Klarinettist
I. Handlanger
II. Handlange
III. Handlang
Ein Wirtsjung
Ein kleiner J
Eine Kellneri
Ein Soldat
Seine Liebste

Paul Henckels
Julius Herrmann
Ret Marut
Eugen Keller
Eugen Dumont
Josefa Stein
Frida Hummel
Fritz Reiff
Emil Lind
Paul Kaufmann
Ferry Dittrich
Irma Thöring
Eggers-Rotter
Anders Wikman
Bruno Rings
Theodor Kigler
Heinrich Klapper
Albert Fischel
Peter Esser
Karl Rausch
Friedrich Wörnle
Fritz Schumann
Irene Alda
Albert Fischel
Lea Grodzinsky



Nach dem vierten Bild 15 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Kassenöffnung 6 1/2 Uhr

Einlaß 7 Uhr

Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr

Ende gegen 10 1/2 Uhr

Freitag, den 25. Juni 1915

Serie V:

Was ihr wollt.

Lustspiel in 5 Akten von William Shakespeare.

Musik von Julius Tausch.

Samstag, den 26. Juni 1915, abends 7 1/2 Uhr

Erste öffentliche Aufführung der Hochschule für Bühnenkunst:

„Melodramen“

„Bewegungskunst“

„Der junge Achilles“

Schwank von Wilhelm Schmidtbonn.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft